

DE

***Fall Nr. COMP/M.5409 -
STRABAG / KEMNA /
WELLMANN***

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 139/2004
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE
Datum: 04/03/2009

***In elektronischem Format auf der EUR-Lex Website unter
der Dokumentennummer 32009M5409***



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 4.3.2009
SG-Greffe(2009) D/1312
K(2009) 1624

ÖFFENTLICHE VERSION

FUSIONSKONTROLLVERFAHREN
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

An die anmeldenden Parteien

Betr.: **Sache Nr. COMP/M.5409 – Strabag / Kemna / Wellmann**
Anmeldung vom 02.02.2009 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr.
139/2004 des Rates¹
Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union C034, 11.02.2009, Seite
12.

Sehr geehrte Damen und/oder Herren,

1. Am 02.02.2009 ist die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Die Unternehmen Strabag SE („Strabag“, Österreich) und Kemna Bau Andreae GmbH & Co. KG („Kemna“, Deutschland) erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung durch Erwerb von Anteilen die gemeinsame Kontrolle über das Unternehmen Hermann Wellmann Tiefbau GmbH & Co. KG („Wellmann“, Deutschland).
2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:
 - Strabag: Bauleistungen, Herstellung und Vertrieb von Baumaterialien

¹ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S.1.

- Kemna: Bauleistungen, Herstellung und Vertrieb von Baumaterialien
 - Wellmann: Baugewerbe, Recycling von Baumaterialien, Sand- und Kiesgewinnung
3. Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates und des Absatzes 5 Buchstaben (a) und (c) der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates² fällt.
4. Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluß für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates.

Für die Kommission

(unterzeichnet)

Philip LOWE
Generaldirektor

²

ABl. C 56 vom 05.3.2005, S.32.